

X.

Die Jugend Moritzens von Sachsen, 1521—1541¹⁾.

Von

S. ISSLEIB.

Ein Brief Herzog Heinrichs an seinen auf dem Reichstag in Worms weilenden Bruder Herzog Georg klärt uns darüber auf, daß Moritz von Sachsen am 21. März 1521 abends zwischen 9 und 10 Uhr in Freiberg geboren ist²⁾. Indem der Vater, der bereits drei Töchter besaß, die Geburt seines ersten Sohnes dem Bruder hocherfreut meldete, ersuchte er ihn, in seinem Namen den ebenfalls in Worms anwesenden Freund Markgrafen Albrecht von Brandenburg, Kardinal, Kurfürsten von Mainz und Erzbischof von Magdeburg-Halberstadt, zum Gevatter zu bitten, weil derselbe sich einst dazu erboten hätte, falls Gott ihm einen männlichen Erben schenkte. Albrecht sollte den 1. Mai nach Freiberg kommen und am folgenden Tage den Paten aus der Taufe heben. Jedenfalls hat der kleine Wettiner den Namen Moritz nach dem Schutzheiligen des Erzbistums und der Stadt Magdeburg erhalten.

Über die ersten Lebensjahre Moritzens gibt es kaum etwas zu berichten. Seine jüngeren Brüder waren Severin (geb. 1522)

¹⁾ Vgl. E. Brandenburg, Moritz von Sachsen I, 10 f. (Br.) und Politische Korrespondenz des Herzogs und des Kurfürsten Moritz von Sachsen I (Br. K.). v. Langenn, Moritz Herzog und Churfürst zu Sachsen I u. II; G. Voigt, Moritz von Sachsen 1541—1547.

²⁾ Hauptstaatsarchiv in Dresden (HStA.) Loc. 8217 Churfürst Moritzens von Sachsen Geburt 1521, Brief ohne Unterschrift (die Herzog Heinrich sehr selten vollzog) vom 23. März 1521. v. Langenn II, 177.